

Chaoten unterwegs!

Die Orga des Abi Streichs!

Am 27. September 1999 war es endlich soweit. Die Abi - Streich AG, sprich Volker Wohde, Jessica Simbt, Christoph Dukat, Anke Mittler, Stefanie Helbing, Christian Schmitz, Sonja Meier, Kathrin Treins, Iris Distelrath und Meinereiner trafen sich zum Erstenmal zur 7. Stunde im U - Boot - Aufenthaltsraum. Zuallererst brauchten wir eine Stunde, um zu beschließen, dass wir uns von nun an alle zwei Wochen, immer in der Ungeraden, dort treffen wollten.

Kurz und knapp: Es gab Chaos !

Da bei dieser Stunde nie viel raus kam, sondern nur Ideen gesammelt wurden, trafen wir uns am 07.01.2000 im Mittlerschen Heim. Bei belegten Brötchen, rohem Paprika, Tomaten und viel zu trinken erstellten wir dann innerhalb von zwei Stunden einen groben Plan. Naja, ein Plan ist vielleicht zu viel gesagt, man müsste wohl eher von einem Konzeptchen sprechen. Dieses nahm einen Zeitplan von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr am 15.06.2000 ein, mit dem wir euch hätten beschäftigen können; war aber eigentlich sehr gut durchdacht. (Kleine Anmerkung am Rande: Werden wir / ihr ja heute sehen.) Nachdem wir uns anschließend sämtliche Videos von Anke Engelke, Brisko Schneider und Stefan Raab reinzogen, hatten wir schließlich nur noch null Bock und fuhren, deprimiert von den Videos, die uns nicht weiterhalfen, ins Schröders und später ins Fun.

Am Donnerstag, den 27.01.2000 trug sich unser Ass Volki beim offenen Kanal als Mitglied ein. Am 31.01.2000 ging es dann erst richtig los. Der Tag fing schon gut an, als ich um 8 Uhr 10 zufällig aufwachte und feststellte, dass ich noch genau 15 Minuten hatte, um zu duschen, zu essen und die Kamera fertig zu machen. Wir trafen uns dann fast alle um 9 Uhr am Wendehammer, um später in Koblenz die Stadt unsicher zu machen. Dort angekommen, musste ich erstmal feststellen, dass mein Akku der Kamera nicht funktionierte.

Das wäre jedoch eigentlich nicht weiter schlimm gewesen, wenn nicht auch die Kameras von Anke und Jessica, die immerhin noch eine halbe Stunde klappte, den Geist aufgegeben hätten. Aber, einen Trumpf hatten wir ja noch !!!!

Die profihafte Kamera des OK.!! Damit lief dann auch alles wunderbar, bis auch das Akku unserer Superkamera aufgab. Nachdem wir uns dann bei einigen Menschen in der Stadt unbeliebt gemacht hatten und uns im Pizza Hut den Bauch vollschlugen (da wir ja alle so Genies sind, brauchten wir auch nur eine viertel Stunde, um die Speisekarten zu enträtseln), heckten wir den nächsten Plan aus!

Pliiing !! Stefan Raab !! Welch grandioser Geistesblitz !

Volker und ich fuhren zum Offenen Kanal und schnitten die ersten 5 Minuten (in nur 3 Stunden) des Wunder - Videos zusammen.

Diese schickten wir dann voller Stolz zum Stefan nach Köln!..... Und wir warten immernoch auf die Antwort und die Einladung auf sein Sofa!!



Und heute, meine lieben HOMO SAPIENS SAPIENS könnt die Früchte des Abi – Streich – Profi - Teams bewundern, die mit der von uns allen geliebten Kamera des OK entstanden sind.

P.S. Die größten Peinlichkeiten, die wir sonst noch so für Euch auf uns nahmen, konnte ich leider zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht verraten, denn der Abi - Streich soll ja noch ein wenig Überraschung mit sich bringen.

Sabrina Müller